

| | | |
|---|--|---|
| Bericht | Geschäftsbereich | Zentrale Dienstleistungen |
| | Ressort / Stadtbetrieb | Ressort 403 - Kämmerei |
| | Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail | Niklas Jacken +49 (202) 563 6121 +49 (202) 563 8032 Niklas.Jacken@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 15.04.2013 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/0364/13 öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 25.04.2013 | Ausschuss für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU | Entgegennahme o. B. |
| Bürgerbeteiligung bei der Beratung des nächsten Haushaltsplanes 2014/ 2015 – Eckpunkte des Konzeptes und weiteres Vorgehen | | |

Grund der Vorlage

Umsetzung des Beschlusses des Rates vom 23.05.2011 (Drucksache VO/0461/11).

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung zu den Eckpunkten des Konzeptes und zum weiteren Vorgehen wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Bereits bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2012/2013 hat die Stadt Wuppertal eine internetbasierte Bürgerbeteiligung durchgeführt.

Bei der Aufstellung des jetzt vorzubereitenden Haushaltsplanes 2014/2015 soll eine noch frühzeitigere und intensivere Beteiligung an den Planungen ermöglicht werden. Die Bürger sollen bereits die Grundlagen und Eckpunkte des städtischen Haushaltes diskutieren, bevor der Haushaltplanentwurf in den Rat eingebracht wird.

Zielsetzung:

Nach den Erfahrungen mit dem Internet-Forum im Jahr 2012 zum Haushaltssanierungsplan sowie den Ergebnissen der Evaluation der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW und dem offenen Workshop am 02.03.2013 soll ein verbessertes Online-Beteiligungskonzept entwickelt werden. Folgendes soll erreicht werden:

- Die Stärkung des Internetauftritts als Medium für die Beteiligung durch eine verbesserte Internet-Plattform
- Die transparente und verständliche Information der Bürger über den städtischen Haushalt
- Ein klarer Prozess, nachvollziehbare Ergebnisse und eine transparente Rechenschaft durch einen strukturierten, moderierten und ergebnisorientierten Online-Dialog
- Die Erhöhung der Reichweite und Aktivierung der Bürger über das Internet, auch durch die Verzahnung mit weiteren geeigneten Angeboten
- Die Entwicklung von neuen Kommunikationsregeln bei der Zusammenarbeit zwischen Bürgern, Stadtrat und Verwaltung im Sinne einer Verstärkung von Bürgerbeteiligung.

Bei der Beteiligung handelt es sich um ein konsultatives Verfahren, welches Entscheidungshilfen und Anregungen generieren soll. Die Entscheidung über den Haushalt verbleibt beim Rat.

Bei der Beteiligung zum Haushalt kann es sinnvoll sein, bereits laufende Projekte zu integrieren. Denn letztlich hängen viele Fragen, die mit den Bürgern erörtert werden mit der Finanzierbarkeit zusammen. Dies soll geprüft werden.

Weitere Formen der Bürgerbeteiligung, vor allem Bürgerversammlungen sind ggf. als sinnvolle Ergänzung zur Online-Beteiligung zu sehen. Ergebnisse aus Bürgerversammlungen sollen in den Online-Dialog eingespeist werden und umgekehrt.

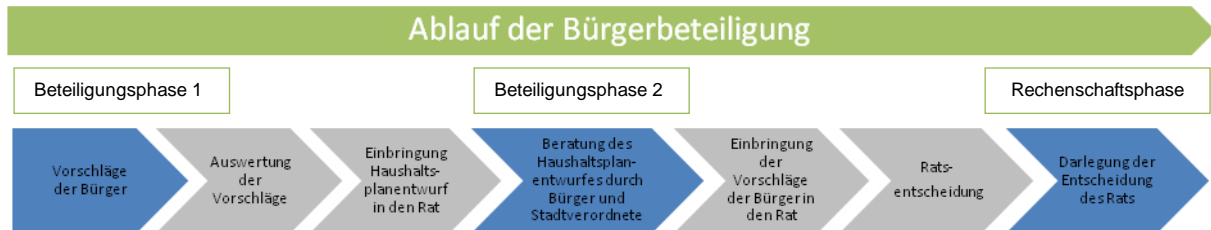
Online-Moderation:

Um ein konstruktive, transparente und ergebnisorientierte Diskussion zu sichern, wird der Online-Dialog von einer neutralen Moderation begleitet.

- Sicherstellen der Einhaltung der Regeln im Online-Dialog
- Beantworten von Fragen der Teilnehmenden zum Verfahren
- Unterstützen der Teilnehmenden bei Fragen und Problemen zum System
- Sammeln und weiterleiten von Fragen an die Fachredaktion
- Editieren, Verschlagworten und Zuordnen von Beiträgen

Ablauf der Online-Beteiligung:

Der Ablauf der Beteiligung zur Aufstellung des Haushaltplans 2014/2015 gliedert sich in folgende Phasen, wobei zwei aktive Beteiligungsphasen für die Bürgerinnen und Bürger vorgesehen sind.



Umfassende Information:

Gute und verständliche Information über die komplexe Struktur des Haushaltes ist eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Beteiligung. Informationen zum Haushalt, zum Haushaltssanierungsplan und zur Online-Beteiligung werden aufbereitet, z.B. durch eine Visualisierung der wichtigsten Zahlen.

Beteiligungsphase 1 – Offene Diskussion des Haushalts

Es ist vorgesehen eine Internetplattform zu schalten, die von der Agentur ontopica betreut wird.

Die Plattform gliedert sich in vier Hauptbereiche:
Start / Information / Mitmachen / Ergebnisse.

Der Bereich „Start“ bietet während der 2-3 wöchigen Beteiligungsphase im Juni 2013 einen einfachen, überblicksartigen Einstieg in alle Bereiche der Plattform und aktiviert die Bürger, sich zu beteiligen. Kurze Anleser mit Bildern und Grafiken erleichtern den Einstieg in die Haushaltsinformationen und die Diskussion. Zudem werden hier wichtige Nachrichten, Nutzungsaktivitäten und Zwischenergebnisse dargestellt.

Im Bereich „Information“ wird der Haushalt der Stadt Wuppertal transparent dargestellt und der Haushaltssanierungsplan erläutert. Damit wird eine gemeinsame Diskussionsgrundlage für die Bürgerinnen und Bürger geschaffen.

Im Bereich „Mitmachen“ haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, die Grundlagen und Eckpunkte des Haushalts strukturiert zu diskutieren. Strukturiert in dem Sinne, dass sie ihre Beiträge z. B.

- Haushaltbereiche und Themengebieten zuordnen können
- als Sparvorschlag, Einnahmenvorschlag und Ausgabevorschlag auszeichnen können
- als Zustimmung, Ablehnung, inhaltliche Ergänzung, Frage qualifizieren können

Damit die Bürgerinnen und Bürgern sich den „Mitmachen“-Bereich einfach erschließen und interessierende Beiträge finden können werden verschiedene Funktionen angeboten, z. B. Suchfunktionen, Filter, Schlagwörter, neueste Beiträge, am meisten kommentierte Beiträge.

Für die Verwaltung soll die Plattform in dieser Phase folgende Möglichkeiten bieten

- Wichtige Schwerpunktthemen zu identifizieren und gezielt darauf reagieren
- Lokales Wissen, Vorschläge und Ideen erheben und begutachten

- Lokales Engagement und Initiativen gezielt unterstützen
- Fachliche Stellungnahmen abzugeben

Im Bereich „Ergebnisse“ wird die Auswertung der Inhalte und Aktivitäten der Beteiligung transparent dargestellt. Eine umfassende inhaltliche und statistische Auswertung soll es erlauben ein Meinungsbild der Teilnehmenden sowie wichtige Schwerpunktthemen und deren Unterstützung zu identifizieren.

Ferner haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, in mindestens einer Präsenzveranstaltung im Mai/Juni 2013 Vorschläge und Diskussionsbeiträge zu den bisher eingebrachten Vorschlägen im Internet einzubringen, bevor der Haushaltsplanentwurf im September in den Rat eingebracht wird.

Die Kämmerei lässt die Ergebnisse der Beteiligungsphase 1 (Internetbeteiligung und Präsenzveranstaltung) bereits in die Aufstellung des Haushaltsplanes 2014/2015 einfließen oder berichtet mit der Einbringung des Haushaltsentwurfes über die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung. Auf der Plattform wird das Ergebnis der Bürgerbeteiligung dargestellt.

Beteiligungsphase 2 – Diskussion des Haushaltsplanentwurfs

Um die Bürgerbeteiligung noch weiter zu intensivieren, haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, in der Internet-Plattform sowie in mindestens einer weiteren Präsenzveranstaltung im September/Oktober 2013 ein Feedback zum Haushaltsplanentwurf zu geben, während dieser im Rat bzw. den Ausschüssen beraten wird. Es soll dabei möglich sein, den Haushaltsentwurf zu diskutieren.

Rechenschaftsphase

Das Ergebnis der politischen Entscheidungsfindung – die Darlegung und Begründung der Rats- und Ausschussentscheidungen – wird für die Bürger aufbereitet und transparent auf der Internetplattform veröffentlicht.

Für die Beauftragung der Agentur und weitere Dienstleistungen, die extern vergeben werden, ist mit Kosten von ca. 50.000 € zu rechnen. Die erforderlichen Haushaltsmittel wird der Stadtkämmerer in eigener Zuständigkeit bereit stellen.

Demografie-Check

Die Vorlage hat keine Auswirkungen auf die demografischen Ziele.